

news +++ Automechanika Frankfurt
13.-17. September 2022

automechanika
FRANKFURT

Restart für den internationalen Automotive Aftermarket: Automechanika Frankfurt mit hoher internationaler Beteiligung, neue Technologien und Innovationen stehen im Fokus des Branchenevents

Frankfurt am Main, 07.07.2022. Über 2.600 Aussteller, davon 85% aus dem Ausland, warten zur kommenden Automechanika Frankfurt mit zahlreichen Produktneuheiten auf. Dass die internationale Aftermarket-Branche sich dieses Jahr endlich wieder trifft, ist wichtiger denn je - angesichts der Transformation und den aktuellen Herausforderungen wie der anhaltenden Pandemie, dem Krieg in der Ukraine, Energiekrise, Klimawandel, Lieferkettenproblemen sowie Halbleiter- und Fachkräftemangel. Neue Technologien und Konzepte für die Mobilität der Zukunft werden auf der international führenden Plattform für den Aftermarket gezeigt und diskutiert, u.a. in der Sonderschau ‚Innovation4Mobility‘ und in kurzweiligen Fachvorträgen der Automechanika Academy. Weiterbildung und Networking sind weitere Schwerpunkte der Veranstaltung im September.

In weniger als drei Monaten öffnet die Automechanika Frankfurt auf dem Frankfurter Messegelände wieder ihre Türen für das internationale Fachpublikum. „Ich freue mich über die anhaltende positive Resonanz seitens der ausstellenden Unternehmen, die endlich ihre Produktneuheiten wieder dem internationalen Fachpublikum zeigen können. Insgesamt erwarten wir über 2.600 Aussteller aus 70 Ländern hier in Frankfurt.“ erklärt Olaf Mußhoff, Director Automechanika Frankfurt. „Damit ist und bleibt die Automechanika die bedeutendste und führende internationale Branchenplattform für den gesamten Automotive Aftermarket.“ Zu den Top-Ausstellernationen zählen dieses Jahr Unternehmen aus Deutschland, Italien und der Türkei.

Als neutrale Plattform greift die Fachmesse aktuelle Themen und Trends auf wie neue Antriebstechnologien, Elektromobilität, Konnektivität, Nachhaltigkeit und die zunehmende Digitalisierung in allen Bereichen des Aftermarkets. Zu diesen Themen finden die Fachbesucher nicht nur innovative Lösungen auf der Messe, sondern die Themen werden auch in Vorträgen präsentiert und diskutiert.

Technologien, Lösungen und Trends für den Aftermarket von morgen

Automechanika Innovation Awards

Die Automechanika Innovation Awards, die dieses Jahr am 13. September auf der Automechanika verliehen werden, zeigen nicht nur eindrucksvoll die Innovationskraft des Aftersales Marktes, sondern spiegeln auch die aktuellen Trends der Branche wider.

Die thematische Bandbreite der 133 Einreichungen von 99 ausstellenden Unternehmen ist extrem breit gefächert. Sie reicht von Lackpflegemitteln aus nachwachsenden Rohstoffen, über Bergesysteme für Fahrzeuge mit Batteriebränden, bis zu hochkomplexen Laserscannern, die minutenschnell ganze Karosserien vermessen. Der Trend zur Digitalisierung von Geräten, Werkzeugen, Bauteilen und ihre Vernetzung mit den IT-Systemen der Werkstätten ist ungebrochen. Die Zukunftsthemen Neue Mobilität und alternative Antriebe zeichnen sich in den Einreichungen deutlich ab. Auch das Thema Nachhaltigkeit treibt die Branche um: Der Gutachter Dr. Gerhard Angerer hat aus den Einreichungen fünf Finalisten für den Wettbewerb um den Green Award empfohlen.

„Innovation4Mobility“

Die Sonderschau ‚Innovation4Mobility‘, die zukunftsweisende Lösungen für vernetzte Fahrzeuge und eine klimaneutrale Mobilität vorstellt, bietet ein spannendes Vortragsprogramm. Experten von namhaften Playern wie Audi, ADOBE, ABB Deutschland, Bosch, BPW Bergische Achsen, Boston Consulting Group, Ebay, Google Cloud, KEYOU, Fraunhofer ISE, INTIS, Schaeffler, Solaris und Toyota Mobility Foundation sprechen in Key Notes u.a. zu den Themen Vernetztes Auto und autonomes Fahren, Elektromobilität, Wasserstoff und Alternative Kraftstoffe.

Zukunftswerkstatt 4.0

Wie sieht sie die Werkstatt der Zukunft aus? Spannende Einblicke liefert dazu die Sonderschau Zukunftswerkstatt 4.0. Das Innovationsschaufenster zeigt Technologien, Prozesse und Geschäftsmodelle von morgen. Als praxisorientierte Anlaufstelle für Unternehmen des Kfz-Gewerbes bietet sie Fachbesuchern wertvolle Impulse, wie das Tagesgeschäft effizienter und Geschäftsmodelle zukunftsorientiert gestaltet werden können. Dazu werden die Strukturen eines klassischen Autohausbetriebs realitätsgetreu und praxistauglich abgebildet. Entlang der Customer Journey können sich die Besucher über innovative Technologien informieren und an zehn ausgewählten Stationen erproben.

Automechanika Supply Chain Management Day

Wie die OEM's in der Automobilindustrie müssen auch die Unternehmen im Aftermarket nicht nur die Anforderungen an höchstmögliche Kosteneffizienz und Servicequalität erfüllen, sondern auch Klima- und Umweltziele berücksichtigen. Dabei geht es nicht nur um interne Aufwendungen für Transport- und Logistikaufgaben, sondern auch um externe Beschaffungs- und Liefertransporte. Dieses hochaktuelle Thema wird auf dem ersten Automechanika Supply Chain Management Day näher beleuchtet. Die interaktive Veranstaltung lädt am 15. September (im Saal Europa in der Halle 4) Entscheider, Anwender und Anbieter innovativer Lösungen in der Supply Chain und Logistik der Automobilindustrie ein. In kurzweiligen Vorträgen und Workshops, aber auch im Networking-Areal können sich die Teilnehmer informieren, Kontakte knüpfen und Kooperationspartner finden. Ein Highlight sind die beiden Streitgespräche zum Thema „Weltmarkt vs. Wochenmarkt“ und „Make or Buy“.

Networking & Know-How Transfer

Die Vernetzung aller Messeteilnehmer steht bei der diesjährigen Messe klar im Vordergrund. „Nach dieser langen Durststrecke ist das persönliche Gespräch für unsere Kunden extrem wichtig“ erklärt Olaf Mußhoff „deshalb veranstalten wir erstmals ein CEO-Breakfast mit Key Notes von Mika Häkkinen und Mark Gallagher am ersten Messetag. Die beiden Formel1-Profis werden über die sich schnell verändernden technologischen Bedingungen, schlanke, agile Führung und den gemeinsamen Spirit

sprechen. Dies ist eine einmalige Gelegenheit, um das Top-Management und Verbandsvertreter des unabhängigen Kfz-Ersatzteilmarktes persönlich zu treffen.“ Zusätzlich bietet die Automechanika Networking-Lounges zu unterschiedlichen Themenschwerpunkten in mehreren Hallen, die mit Sitzgelegenheiten, einer Kaffeebar und Pop-up-Ständen die Teilnehmer einladen, sich mit anderen Branchenexperten zu treffen und zu diskutieren. In die E-Commerce Lounge lädt Ebay, das zum ersten Mal an dem Branchenevent teilnimmt, als führender Online-Marktplatz für Autoteile und -zubehör ein. Bei der täglichen Happy Hour, die abends sowohl im Osten als auch im Westen des Geländes stattfindet, können Aussteller und auch Besucher in entspannter Atmosphäre bei einem Glas Bier oder Wein den Messtags ausklingen lassen und neue Kontakte knüpfen.

Weiterbildung

Fachbesucher dürfen sich auf ein breit gefächertes Programm freuen, das neue Technologien vorstellt und in dem Experten aktuelle Trends diskutieren. In der Automechanika Academy finden zu den Themenschwerpunkten ‚Innovation4Mobility‘, Zukunftswerkstatt 4.0, Karosserie & Lack und Classic Cars, Car Wash & Care sowie Detailing auf vier Vortragsbühnen zukunftsweisende Fachvorträge, Diskussionsrunden und Präsentationen statt. Das vorläufige Programm mit weiteren Informationen zu den einzelnen Themen und Referenten ist unter www.automechanika.com/programm abrufbar.

Praxisorientierte Workshops mit den Autodoktoren

Insgesamt finden elf praxisorientierte Workshops in deutscher und englischer Sprache zum Thema Unfallschadeninstandsetzung täglich in der Galleria statt. Gemeinsam mit namhaften Partnern und moderiert von den Autodoktoren werden die wichtigsten Arbeitsschritte vorgestellt; von der systematischen Schadenerfassung und Schadenkalkulation, über Arbeiten an Hochvolt-Fahrzeugen (FUP) und Karosseriearbeiten, bis zur Digitalisierung, Lackierung und ADAS Kalibrierung. Alle Details zu den dreistündigen kostenlosen Workshops sowie die Anmeldung findet man auf der Automechanika-Webseite unter www.automechanika.com/programm.

Talents4AA

Die neue Brancheninitiative ‚Talents4AA‘, die junge Talente für den Automotive Aftermarket begeistern möchte, präsentiert sich erstmalig auf der Automechanika Frankfurt und informiert an ihrem Stand über die vielfältigen Berufs- und Karrierechancen im Aftermarket. Ein Young Professional und ein Senior Manager stehen an allen Messtagen bereit, um die Fragen des jungen Fachpublikums zu beantworten und neue Mitglieder für den Verband, der seit seiner Gründung im März dieses Jahres stetig wächst, zu gewinnen.

Body & Paint Wettbewerb

Unter dem Motto ‚Mobilität im Wandel‘ geht der Karosserie & Lack Wettbewerb, unterstützt von Axalta, BASF Coatings/Glasurit und SATA, in die nächste Runde. Talentierte Lackierer aus der ganzen Welt gehen ins Rennen und gestalten mit viel Herzblut Motorhauben, die sie dem Publikum und einer internationalen Expertenjury zeigen. Die Preisverleihung findet am 16. September um 14 Uhr in der Halle 11 statt.

Presseinformationen & Bildmaterial

www.automechanika.com/presse

Automechanika @Social Media #AMF22

facebook.com/automechanika

twitter.com/automechanika

linkedin.com/showcase/automechanikafrankfurt

instagram.com/automechanika_official



Ihr Kontakt:

Claudia Cermak

Tel.: +49 69 75 75-5255

Claudia.Cermak@messefrankfurt.com

Messe Frankfurt Exhibition GmbH

Ludwig-Erhard-Anlage 1

60327 Frankfurt am Main

www.messefrankfurt.com

automechanika.messefrankfurt.com

Hintergrundinformation Messe Frankfurt

Die Unternehmensgruppe Messe Frankfurt gehört zu den weltweit führenden Messe-, Kongress- und Eventveranstaltern mit eigenem Gelände. Rund 2.200 Mitarbeitende im Stammhaus in Frankfurt am Main und in 28 Tochtergesellschaften organisieren Veranstaltungen weltweit. Der Jahresumsatz 2021 betrug rund 154 Millionen Euro und war pandemiebedingt zum zweiten Mal in Folge deutlich geringer, nachdem 2019 noch mit einem Konzernumsatz von 736 Millionen Euro abgeschlossen werden konnte. Die Geschäftsinteressen unserer Kund*innen unterstützen wir effizient im Rahmen unserer Geschäftsfelder „Fairs & Events“, „Locations“ und „Services“. Nachhaltiges Handeln ist eine zentrale Säule in unserer Unternehmensstrategie und definiert sich in einer Balance zwischen ökologischem und ökonomischem Handeln, sozialer Verantwortung und Vielfalt. Eine weitere Stärke der Messe Frankfurt ist ihr leistungsstarkes globales Vertriebsnetz, das engmaschig rund 180 Länder in allen Weltregionen abdeckt. Unser umfassendes Dienstleistungsangebot – onsite und online – gewährleistet Kund*innen weltweit eine gleichbleibend hohe Qualität und Flexibilität bei der Planung, Organisation und Durchführung ihrer Veranstaltung. Mittels digitaler Expertise entwickeln wir neue Geschäftsmodelle. Die Servicepalette reicht von der Geländevermietung über Messebau und Marketingdienstleistungen bis hin zu Personaldienstleistungen und Gastronomie. Hauptsitz des Unternehmens ist Frankfurt am Main. Anteilseigner sind die Stadt Frankfurt mit 60 Prozent und das Land Hessen mit 40 Prozent.

Weitere Informationen: www.messefrankfurt.com